

## **CO-ME-DI-A** **NETPLAY – Netzworkkonzerte**

4.-6.11.2010

*IEM – Institut 17 für Elektronische Musik und Akustik  
Inffeldgasse 10, IEM-Cube*



Das Vorzeigeprojekt **NETPLAY** ist eine einzigartige, interaktive **Netzwerk-Konzertreihe**, bei der **Musik, Video und Installation** aus verschiedenen europäischen Städten über das Internet zu einem gemeinsamen Aufführungsort verbunden werden. Das Festival ist eine Kollaboration des **Grazer Instituts für Elektronische Musik und Akustik**, dem **Belfast Sonic Arts Research Center** und der **Hamburger Hochschule für Musik und Theater im Rahmen des EU-Kulturprojektes CO-ME-DI-A**.

Die **NETPLAY – Netzworkkonzerte** zelebrieren neue Formen künstlerischer Zusammenarbeit über das Internet. In Graz, Hamburg und Belfast wird ein eklektisches MusikerInnenkollektiv bei gemeinsamen Performances vernetzt. Das **COMEDIA-Projekt** dient zur Entwicklung und Erschließung der Künste über Netzwerk, speziell dem Internet mit Hilfe des europäischen Universitäts-Internet-Backbones mit künstlerischen und technischen Entwicklungen.

Die Verwendung von Computer-Netzwerken, speziell dem Internet, beeinflusst mehr und mehr unseren Alltag und unseren Umgang mit Kunstwerken, sozialer Interaktion und Kreativität. In unterschiedlichen Städten in Europa werden 3 Tage lang Veranstaltungen, die einen Bogen von **experimentellen und innovativen Netzwerk-Performances zu Interpretationen von Klassiker des 20. Jahrhunderts** spannen, aufgeführt. Neben Highlights wie Performances von Pianist und Komponist **Chris Brown**, werden außerdem Künstler wie **Carin Levine** (Flöte) und **Evan Parker** (Saxophon) netzwerkorientierte Stücke von Künstlern aus dem Umfeld des **IEM**, des **Sonic Arts Research Centre** und dem **Comedia-Projekt** u.a. **Pedro Rebelo, Winfried Ritsch, Franziska Schroeder, Andrea Szigetvári, Felipe Hickmann, Rui Chaves, Justin Yang, Patricia Alessandrini, Alain Renaud, Imogene Newland, Pierre Proske, Robert King** und des **European Bridges Ensemble** darbieten.

*Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.*

## FESTIVAL PROGRAMM

### Donnerstag, 4. November 2010, 18.30 - *“I am playing in one netroom”* Hommage an Alvin Lucier

FOYER/IEM

Installationsperformance für 3 vernetzte Automatenklavierspieler entstanden aus einem Experiment von Winfried Ritsch im Rahmen von „social machine workshop“ im Medienkunstlabor Graz

### Donnerstag, 4. November 2010, 20.30 - *“NetComedia“*

CUBE/IEM

#### **„Adagio pour l'absence“ - Patricia Alessandrini**

*Interpreten: Franziska Schroeder und Steven Davis (Belfast), Clemens Frühstück, Elisabeth Harnik, Summerer Reinhard (Graz), Carola Schaal, Stefan Weinzierl und Turo Grolimund (Hamburg).*

#### **„Packet Loss: A solo-duet for Keyboard, Network, and Disklavier“**

*Rob King (Visuals), Pierre Proske (Piano, Digital Audio)*

**European Bridges Ensemble** mit Werken von:

*Adam Siska; 185*

*John Cage/Georg Hajdu: Radio Music*

*Fredrik Olofsson: the choir, the chaos*

*Johannes Kretz: Aria*

*Johannes Kretz: Encore*

#### **„Network Improvisation“ – Pedro Rebelo:**

*Interpreten: Franziska Schroeder (sax) und Steve Davis (drums) in Belfast; Clemens Frühstück (sax) und Elisabeth Harnik (piano) in Graz und Summerer Reinhard (Posaune) in Graz; Carola Schaal, Stefan Weinzierl (Percussion) und Turo Grolimund (Fl) in Hamburg*

### Freitag, 5. November 2010, 14.00 - *“wewalktogether (Live Broadcast)“ mit Rui Chaves*

FOYER/IEM

Intercity Installation für 3 Iphones und Lautsprecher

### Freitag, 5. November 2010, 20.30 – *“Net 20<sup>th</sup> Century”*

CUBE/IEM

#### **„A Pierre, dell'azzurro silenzio inquietum“ - Luigi Nono**

#### **„Five“ - John Cage**

#### **„Music for Pure Waves Bass Drums and Acoustic Pendulums“ - Network remote**

#### **„concert“ - Alvin Lucier**

#### **„December 1952“ - Earl Brown**

*Interpreten: Carin Levine, Franziska Schroeder und Justin Yang (Belfast), Clemens Frühstück, Elisabeth Harnik und Peter Plessas (Graz), Carola Schaal, Stefan Weinzierl und Sofia Borges (Hamburg).*

Klassiker des 20. Jahrhunderts in der Experimentellen Musik werden über das Internet adaptiert und gemeinsam in 3 vernetzten Orten interpretiert. Dieses Programm zelebriert Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts - herausfordernde und kontroversielle Zugänge zur Musik und Musikwahrnehmung von Komponisten wie Luigi Nono, Earl Brown, Alvin Lucier und John Cage.

## **Samstag, 6. November 2010, 21.00 - "Netplay"**

*CUBE/IEM*

### **„Renditions“ – Alain Renaud / Curtis McKinney**

Netzwerk-Performance für 3 MusikerInnen  
Grafik: Curtis McKinney

### **„A man, A Mark, Amen“ – Felipe Hickmann / Caetano Galindo**

Netzwerk-Performance für 11 MusikerInnen  
Text: Caetano Galindo

### **„Netgraph“ – Pedro Rebelo**

Netzwerk-Performance für 6 MusikerInnen und GrafikerInnen

### **„Webwork I“ – Justin Yang**

Netzwerk-Performance für 6 MusikerInnen

*Interpreten: Franziska Schroeder, Gascia Ouzounian, Evan Parker und Pedro Rebelo (Belfast), Clemens Frühstück, Christian Polheimer, Andrea Molnar und Elisabeth Harnik (Graz), Carola Schaal und John Eckhardt (Hamburg).*

Es werden vier ausgewählte Stücke, welche speziell für Netzwerk-Konzerte komponiert, aufgeführt. Dabei wird die Rolle von Live-Computer mit Computergrafiken als Partituren und Notenmaterial und Audio Processing von Liveklängen mit einbezogen. Dabei wird vor allem die Interaktion und Telepräsenz von musikalischen Inhalten zu thematisieren.

#### **Leitung:**

ao.Univ.Prof. DI Winfried Ritsch  
Institut fuer Elektronische Musik und Akustik  
mobil: 0043 664 2439369  
E-mail: [ritsch@iem.at](mailto:ritsch@iem.at)  
Web: <http://iem.at/ritsch>

#### **Pressekontakt:**

Susanna Lehrner  
E-mail: [work.it@reflex.at](mailto:work.it@reflex.at)  
mobil: 0043650/25 04 982

**Foto: Bernadette Moser**



Culture Programme



Education and Culture DG



UNIVERSITÄT  
FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDE KUNST  
GRAZ - AUSTRIA

